

# Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 27.07. 2011

Nummer 7

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula  
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

## Gemeinnütziger Projekttag in Berga/Elster



Die Gymnasiasten mit ihrer Lehrerin Frau Scheffel und Herrn Sonntag vom Bauamt

Die Schüler und Lehrer des Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasiums Weida führten am 7. Juli 2011 in Berga einen gemeinnützigen Projekttag durch. Thüringenweit unterstützen Gymnasiasten dieses Jahr zum ersten Mal ihre Heimatstädte und Gemeinden, in dem sie an einem der letzten Schultage unentgeltlich soziale und gemeinnützige Arbeiten verrichten. Neun Schüler aus Berga, die das Weidaer Gymnasium besuchen trafen sich am 7. Juli pünktlich 8.00 Uhr am Rathaus, von dort ging es zum Einsatz. Die Pflege der Gedenkstätte und der Ruhestätte am Baderberg standen auf dem Programm. An über 40 Stationen im größeren Umkreis waren an diesem Tag Gymnasiasten im Einsatz für ihre Heimatgemeinden. Daraus könnte sich in Zukunft eine schöne Tradition entwickeln.

## Springbrunnen in der Parkanlage „Am Markt“ wieder in Betrieb



Am Mittwoch, 20.07.2011 um 15:00 Uhr trafen sich Bürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Bergaer Bürger, die für die Erneuerung des Springbrunnens gespendet haben, im Park vor dem Rathaus, um den Springbrunnen wieder in Betrieb zu nehmen. Aber noch kurz etwas zur Vorgeschichte. Der Springbrunnen im Park war kaputt. Auf der einen Seite litt die alte Pumpentechnik an Altersschwäche, auf der anderen Seite war die Beckenfolie defekt und auch sonst hatte die Anlage viele kleine Wewehchen. Was tun, war die Frage. Lassen wir den Springbrunnen weiter vor sich „hintümpeln“ und den Teich „vermüllen“, oder kann man vielleicht mit wenigen Mitteln etwas machen? Gesagt, getan, es wurde ein Spendenaufruf in der „Bergaer Zeitung“ gestartet, der Bauhof wurde aktiviert und die ortsansässigen Firmen **Frank Meyer** und **Andreas Thoß** wurden zu Rate gezogen. Eine Reparatur der Beckenfolie führte der Bauhof in Eigenleistung durch, die Anpassung der vorhandenen Leitung an die neue Pumpe und eine Änderung der Wasseraustrittsdüse erfolgte von der Firma Frank Meyer. Die Änderung des Elektroanschlusses für die neue Pumpe führte die Firma Andreas Thoß aus. Sogar Goldfische zogen wieder ein, gespendet vom Bergaer **Gartenverein „Elsterwehr“**, Herrn Wiesenhütter. Die Arbeitsleistungen der beiden Fachfirmen wurde gespendet. Nicht zuletzt durch diese und weitere Spenden von Bergaer Bürger kann der Springbrunnen endlich wieder sprudeln. Nun müssen noch dauerhafte Lösungen im Hinblick auf die Gestaltung des Brunnens zu Ostern und Weihnachten gefunden und ausgeführt werden, insbesondere zur besseren Abdichtung des Teiches. In unserer angespannten Finanzlage sind weitere Spenden dafür willkommen. Daher finden Sie in der heutigen Ausgabe der Bergaer Zeitung noch einmal einen Spendenaufruf. Vielen Dank schon jetzt allen Helfern und Spendern für die Erreichung des ersten Zwischenziels.

Büttner

Bürgermeister

## Impressionen vom Brückenfest



Fortsetzung Seite 2

# Brückenfest 225 Jahre Holzbrücke Wünschendorf





## Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,  
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-  
Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



### Gottesdienstordnung August

Mi	03. 08. 11	19.00	Letzendorf*	Gottesdienst
Sa	06. 08. 11	18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
So	07. 08. 11	10.00 17.00	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrkirche St. Veit St. Marien	Gottesdienst Gottesdienst mit Kindergottesd.
Mi	10. 08. 11	18.00 19.00	Großfalka St. Nicolai	Gottesdienst Gottesdienst
Sa	13. 08. 11	17.00 18.00	Hilbersdorf St. Peter+Paul	Gottesdienst Gottesdienst
So	14. 08. 11	10.00 17.00	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrkirche St. Veit St. Marien	Gottesdienst Gottesdienst
Mi	17. 08. 11		kein Gottesdienst	
Sa	20. 08. 11	17.00 18.00	Großfalka Erlöserk. Niebra	Gottesdienst mit Taufe + Trauung Gottesdienst
So	21. 08. 11	10.00 13.30 17.00	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrkirche St. Veit Untitz St. Marien	Familiengottes- dienst zum Schulanfang Gottesdienst Gottesdienst
Mi	24. 08. 11	19.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	26. 08. 11	18.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	27. 08. 11	14.00 17.00 18.00	Sandsteinbruch Großfalka Hilbersdorf St. Peter+Paul	Gottesdienst im Grünen Gottesdienst Gottesdienst
So	28. 08. 11	10.00 15.30 17.00	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrkirche St. Veit St. Nicolai St. Marien	Gottesdienst Gottesdienst + Kirchenkaffee Gottesdienst
Mi	31. 08. 11	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst

**In den Sommerferien feiern wir keine Freitagsgottesdienste! Wir bitten freundlichst um Beachtung!**

## Thüringens sicherster Busfahrer 2011

Nohra / Frankfurt – 30. Juni 2011. Erstmals suchen der ADAC, der Verband Mitteldeutscher Omnibusunternehmer e. V. (MDO) und die Berufsgenossenschaft Verkehr gemeinsam Thüringens sichersten Busfahrer bzw. die sicherste Busfahrerin. Die Veranstaltung findet am 19. Oktober 2011 im ADAC Fahrsicherheitszentrum Thüringen in Nohra bei Weimar statt. Die Schirmherrschaft hat Christian Carius, Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, übernommen. Die Teilnehmer müssen ihren Wohnsitz in Thüringen haben und den Führerschein der Klasse D oder DE besitzen. Weitere Infos über die Aktion sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.thueringens-sichersterbusfahrer.de](http://www.thueringens-sichersterbusfahrer.de). Anmeldeschluss ist der 1. September 2011. Insgesamt können 36 Fahrerinnen und Fahrer an dem Wettbewerb teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei der eintägigen Veranstaltung ist jede Menge Wissen gefragt. Die Themen Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit sollten ebenso beherrscht werden wie Fragen um ökonomisches Fahren und das richtige Verhalten in Notsituationen. Realistische Geschicklichkeitsübungen werden ergänzt durch einen theoretischen Test. Nur die Besten können einen der attraktiven Preise gewinnen. Der Gewinner des ersten Preises wird zur Besichtigung einer Scania Busproduktion eingeladen. Mit der Gemeinschaftsaktion möchten die Partner erneut einen Beitrag für mehr Sicherheit auf unseren Straßen leisten. Der Omnibus ist das sicherste Verkehrsmittel. Strengste technische Vorschriften, hohe Anforderungen an Gesundheit und Fitness der Fahrer und regelmäßige Weiterbildungen sorgen dafür.

## Kunsthandwerkermarkt in Zickra

Der Kulturhof Zickra lädt am 6. und 7. August zum 11. traditionellen Kunsthandwerkermarkt „Hand-Wert“ ein. Über 50 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Tatsächlich ist das Angebot breit gefächert. Es reicht von Schmuck aus Naturmaterialien wie Kokos, Holz und Stein über edle Textilien aus Wolle, Leinen bis hin zu Grafiken, Buchbinderei und Papiergestaltung. Töpferkunst, Korbflechterei und Floristik bieten Schönes für Garten und Haus. Natürlich gibt es auch Kulinarisches von Süßem bis Herzhaften, von Ziegen- über Schafskäse bis zur Fischräucherei. Für das Wohlgefühl der Besucher bieten sich Naturkosmetik & Naturspezialitäten an. An verschiedenen Stationen können sich die Kinder in traditionellen Handwerkstechniken ausprobieren und erhalten dafür einen Kindergesellenbrief. Das Duo Liedfass aus Weimar, unterhalten mit Folklore und frechen Liedern zum mitsingen und zuhören. Zum Verweilen lädt das Hofcafé zu Kaffee und Kuchen ein. Der Markt ist Samstag und Sonntag jeweils von 11 -18 Uhr geöffnet, Eintritt: Erwachsene 2,50€, Kinder ab 6 Jahre 1€.

Nähere Informationen unter: Kulturhof Zickra

Zickra 31

07980 Berga/Elster

Tel. 036623/21369

Fax 036623/23393

**07/08**  
2011

**Veranstaltungskalender  
Stadt Berga/Elster**

----- August -----

- 6./07.08. ab 10:00 Uhr Kunsthandwerkermarkt im Kulturhof Zickra
- 10.08.11 18-19:30 Uhr Kurs „Yoga“ im Kulturhof Zickra. Anmeld. unter 036623/234616
- 20./21.08.10:00 Uhr Workshop „Korb- & Stuhlflechten“ im Kulturhof Zickra Anmeldung unter 036623/ 234616
- 27./28.08.10:00 Uhr Kurs „Freihandschmieden“ im Kulturhof Zickra, Anmeldung unter 036623 / 234616
- 14.08.11 9:00 Uhr Tageswanderung Greifensteine durch Wanderverein
- 27.08.11 Volleyballturnier des LSV Wolfersdorf

**Jahreshauptversammlung des  
Vogtländischen Altertumsvereins in  
Hohenleuben**

Für Sonnabend, den 20. August, 9 Uhr, lädt der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben zu seiner Jahreshauptversammlung nach Reichenfels ein. Nachdem die Mitglieder Bilanz über das Vereinsjahr gezogen und künftige Vorhaben diskutiert haben, spricht Herr Rainer Hohberg, Hummelshain, bekannt durch einschlägige Veröffentlichungen auch in der Tagespresse, in seinem öffentlichen Festvortrag zum Thema „Sagenüberlieferungen als prägende Faktoren lokaler und regionaler Identität in Thüringen“.

**Yoga-KURS**
**Mittwoch, 10. August 2011 18-19.30 Uhr**

Das Wort Yoga kommt aus dem indischen Sanskrit und bedeutet „Einheit, Harmonie“. Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Yoga umfasst auch die Techniken, um diese Einheit zu erreichen. Wir nutzen Yoga für mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie. Der ideale Einstieg ist das Hatha Yoga. Es bietet viele Instrumente wie Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation. Im weiteren Sinne gehören auch gesunde Ernährung und positives Denken dazu. Yoga - Power für Körper und Geist. Erleben Sie die Wirkungen des Hatha Yoga (körperorientierter Yoga) in einem Kurs für Anfänger und Mittelstufe. Die Kursgebühr beträgt 75 € für 10 Wochen à 1,5 Stunden jeweils mittwochs. Studenten und Vereinsmitglieder 30 % ermäßigt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter:

Hofcafé  
Zickra 31  
07980 Berga/Elster  
Tel. & Fax 036623/23 46 16

**Veranstaltungskalender  
Wünschendorf Elster 2011**

----- August 2011 -----

- 05.-07.08.11 Fuchsmühle Mosen - Internationales Kunst- und Kulturfestival „alletassenimschrankfestival“
- 07.08.2011 10. Elstertal-Marathon
- 20.08.2011 Schuleinführung in die Gebrüder-Grimm-Grundschule
- 27.08.2011 14:00 Uhr Steinbruch Großfalka - Gottesdienst im Grünen
- 27.08.2011 Besuch der Geraer Höhlen mit dem Heimat- u. Verschönerungsverein Wdf./E. u. Umgebung e. V.

**Gymnasium feiert 20 - jähriges  
Bestehen**

in der Zeit vom 08. bis 10. September 2011 begeht das Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium sein 20jähriges Bestehen. Am Donnerstag, d. 08.09.11 findet neben einer Schüllerrallye am Vormittag, in der Zeit zwischen 16.00 – 20.30 Uhr der 2. Abend der Wissenschaften statt.

Unter anderem geht es um Kinderrechte, Technik, Mensch und Arktis, Physik der Ballsportarten, Erdbeben, kombinatorische Spiele, Wechselgeld und Butterblume, eine kurze Reise durch die Bio-Informatik und um archäologische Großprojekte in Thüringen. Am Freitag findet die Fortsetzung der Schüllerrallye, am Vormittag statt und am Abend treffen sich ehemalige Schüler in der Turnhalle und gleichzeitig wird um 18.00 Uhr die Vernissage des G.-S.-Dörffel-Gymnasiums im AWG-Verwaltungsgebäude Weida eröffnet. Der Höhepunkt ist der Samstag, hier findet um 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) die Festveranstaltung in der Gaststätte „Rotbuche“ in Hohenölsen statt.

Harald Panse  
Schulleiter

Die nächste Ausgabe des

**ELSTERTALER**

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

 erscheint am **31. August 2011**

Redaktionsschluß 22.08.2011

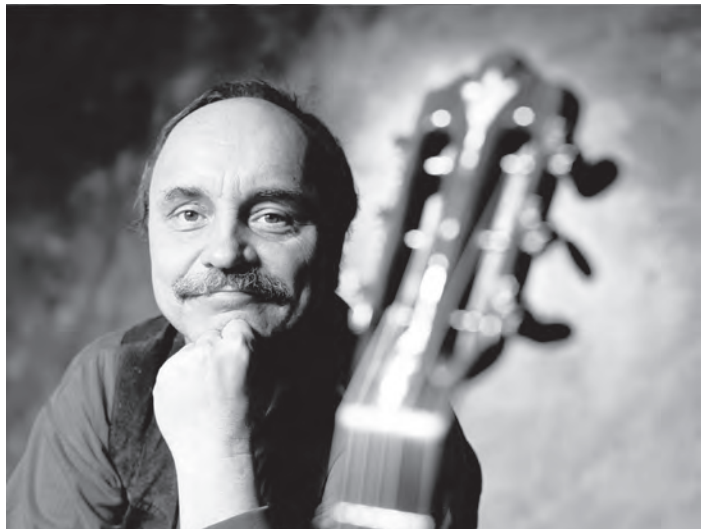
**IMPRESSUM**

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000, elstertaler@gmail.com Verantwortlich für den redaktionellen Teil Heinz-H. Reimer  
Druck: Format GmbH Vertrieb: Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

**elstertaler@gmail.com**

# alletassenimschrank - Festival

05.-07.08.2011 - Fuchsmühle Mosen



**Fingerstyle-Gitarrenlegende Werner Lämmerhirt**

Nur noch wenige Tage vergehen, bis die Fuchsmühle vom 05.-07.08.2011 ihre alten Pforten öffnet, um für ein Wochenende das Zentrum für internationale Kunst und Kultur in Mitteldeutschland zu werden. Vielleicht mag sich der ein oder andere fragen, wieso gerade dieser Ort für ein solches Festival geeignet ist. Das haben wir, der Verein Showsommernacht e.V. uns auch gefragt. Wir möchten mit den folgenden Zeilen anregen, unserer Überzeugung zu folgen und laden Sie herzlich ein, ein geschichtsträchtiges Kleinod neu für sich zu entdecken. Die Kultur und mit ihr auch die Kunst hat ihren Ursprung allen Denkens und Schaffens in der Natur. Als Veranstaltungsort steht dem Festival mit der Fuchsmühle ein traditionsreicher, idyllischer Platz inmitten des „Grünen Herzens“ von Deutschland zur Verfügung. Ein Vierseitenhof, mitten im Fuchsbachtal gelegen und umgeben von Wiesen und Wäldern ist der ideale Ort, um in Einklang mit der Natur Kulturhorizonte zu erweitern oder neu für sich zu entdecken. Doch nicht nur die Fuchsmühle selbst, auch ihre wunderbare Umgebung mit zahlreichen Wanderwegen und Sehenswürdigkeiten verdient es, einem breiten, kulturell und touristisch interessierten Publikum näher gebracht zu werden. Einige unserer internationalen Gäste werden dieses Festival nutzen, um das Elstertal und seine Schönheiten zu entdecken. Für viele von uns ist die Fuchsmühle ein Teil ihrer Heimat, für zwei herzliche Holländer ist sie Heimstatt seit einigen Jahren. Der Verein Showsommernacht als Veranstalter möchte mit diesem Festival auch eine Brücke bauen, zwischen Menschen unterschiedlicher Interessen und Herkunft, zwischen verschiedenen Kunst- und Kulturformen, letztlich auch zwischen Heimat und Heimstatt. Wir wollen Vorurteile abbauen, die es mit Sicherheit gibt, wir möchten zum Denken und Handeln anregen und wehren uns gegen die Starrheit der Dinge und Gedanken. Aus einer Porzellansammlung wird ein Festival, aus dem Festival entsteht eine neue Definition, aus dieser Definition soll Verständnis erwachsen, für Menschen und alle schönen Dinge zwischen Natur und Kultur. Das „Alle Tassen im Schrank Festival“ ist zudem offizieller Kampagnenpartner des Projektes „Waldkulturerbe“ der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Wälder 2011. Kultur in der Natur - eine einzigartige Symbiose. Natürlich gibt es viel zu erleben an diesen 3 Tagen im August. Im Europäischen Jahr des Ehrenamtes gestalten wir als gemeinnütziger Verein unter dem Motto: „Kultürl'Ich - In Mir! Mit Dir? Für Uns.“ ein anspruchsvolles Festivalprogramm. Ein Internationales Künstlerdorf und ausgewählte Konzerte mit Gästen aus den Niederlanden, der Schweiz, Russland und Deutschland, Kinderkultur, eine 5000-teilige Porzellansammlung, Lesungen und Vorträge sowie hochkarätige Gäste aus Wissenschaft und Sport tragen am ersten Wochenende im August ihren Kulturbegriff ins zauberhafte Fuchsbachtal um für Interkultur, Toleranz und Umweltschutz einzutreten. Die Eigentümer der ehemaligen Mühle, deren Wurzeln bis ins frühe 17. Jahrhundert reichen, haben über viele

Jahre eine Sammlung längst vergessener Geschirrporzellantradition aus Zeiten der ehemaligen DDR angehäuft, welche im Rahmen des Festivals mit einer einmaligen, zweitägigen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert wird. Als Referenten für den Eröffnungsvortrag am Samstag um 15 Uhr konnten wir mit Dr. Dr. Peter Lange einen ehemaligen Dozenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena gewinnen. Er ist gleichzeitig Fachmann auf dem Gebiet der Thüringer Porzellangeschichte und Autor verschiedenster Bücher zum Thema Porzellan. Er referiert im Ausstellungsraum des „Alle Tassen im Schrank-Cafés“ zum Thema Thüringer Porzellangeschichte. Auch Kinderkultur wird bei uns thematisiert. Passende Lehr- und Lernangebote von Kultur- und Sozialpädagogen schaffen ungezwungen einen Zugang zur Ausbildung und Weiterentwicklung von Umwelt- und Kulturkompetenz als wichtigen Baustein sozialer Entwicklung von Kindern. So stehen den Familien am Samstag und Sonntag ab 14 Uhr unser Kunst- und Krempel-Atelier sowie das Waldstudio zur Verfügung. Müll trennen, den Recyclingkreislauf kennenlernen, Skulpturen aus Weggeworfenem bauen, Natur fühlen und erleben – all das und noch einiges mehr wird für alle Kinder kostenlos angeboten, denn Kinder haben Vorfahrt und bei uns freien Eintritt. Sport und Bewegung stehen gerade im Jahr der Fußballweltmeisterschaft der Frauen hoch im Kurs. So präsentiert sich am Samstag ab 13 Uhr der neugegründete Frauenfußballverein FFC Gera dem interessierten Publikum. Eine Beachsoccer-Turnier wird den Mädchen und Frauen alles abverlangen. Der zweimalige Paralympics-Sieger und mehrfache Weltmeister im Bogenschießen, Mario Oehme lässt sich am Sonntag ab 14 Uhr über die Schulter schauen und verrät sicher den ein oder anderen Kniff für kommende Weltmeister. Das Internationale Künstlerdorf im Zentrum des Festivalgeländes beherbergt für ein Wochenende Künstler und Kunschtchaffende aus unterschiedlichsten Stilrichtungen und lädt in den Nachmittagsstunden zum schlendern, schauen und mitmachen ein. Bildhauer, Maler, Objektkünstler, eine Vintage-Schneiderin, Portraitzeichner oder traditionelle Handwerke haben ihren Besuch bei uns gemeldet, weitere kurzfristige Anmeldungen nehmen wir gern entgegen. Auch musikalisch geht das „Alle Tassen im Schrank Festival“ neue Wege und präsentiert unter anderem die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises 2009, Uta Köbernick, mit ihrem Programm „Sonnenscheinwelt“ sowie die Fingerstyle-Gitarrenlegende Werner Lämmerhirt live (einziges Konzert in Mitteldeutschland 2011) im Programm. Zusätzlich kommt Werner Lämmerhirt mit einer Weltpremiere „Von hinten durch die Tür“, erzählt aus seinem bewegten Leben als Musiker und zeigt interessierten Musikern den ein oder anderen Trick im Umgang mit der Gitarre. Kabarett, Liedermacher, Jazz, Soul, Pop, Experimental, Downbeat, Electronica und eine Portion Rock stellen auch bühnentechnisch (fast) alle Tassen in den Schrank. Aus den verschiedensten kulturellen Angeboten entsteht so ein umfangreiches Gedankenspektrum, welches für den Besucher am Ende des Festivalwochenendes zu einer Neudefinition seines eigenen Kulturbegriffes führen kann. Max Frisch hat einst geschrieben: „Wir leben in einer Zeit, in der die Menschen nicht mehr in der Lage sind, zu definieren, was Kultur ist.“ Beweisen wir ihm also posthum das Gegenteil. Wir, die Kulturgestalter vom Showsommernacht e.V., freuen uns auf viele aufgeschlossene Gäste aus nah und fern. Und Sie, liebe Leser des Elstertalers, können sowohl unsere Gäste als auch gute Gastgeber sein, auch dazu laden wir Sie herzlich ein. Weiterführende Informationen zu den genauen Tagesprogrammen und Kartenpreisen gibt's im Internet unter: <http://www.alletassenimschrankfestival.de>





## 10. Elstertalmarathon am Sonntag, den 7. August 2011

Liebe Freunde des Sports in Wünschendorf und Umgebung! Nach neun erfolgreichen Jahren werden wir in diesem Jahr den zehnten Elstertalmarathon erleben. Die Laufstrecke wird wieder im Geraer Stadion beginnen, zunächst nach Bad Köstritz führen um dann in der Gegenrichtung entlang der Weißen Elster bis nach Wünschendorf zu kommen. Hier laufen die Läuferinnen und Läufer über die historische Holzbrücke und entlang der Weida bis zum Kloster Mildenfurth. Von hier sind es noch einmal ca. 13 km bis zum Ziel im Stadion in Gera. In den vergangenen Jahren waren es immer zwischen 90 und 140 Läuferinnen und Läufer, die in den verschiedensten Altersgruppen und auch als Staffeln den weiten Weg angegangen sind. Sie werden wieder vom ThSV Wünschendorf, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf sowie Mitarbeitern der OTWA in unserm Streckenabschnitt betreut. Für die Streckensicherung werden Plakate und Hinweisschilder aufgestellt, Helfer werden kurzzeitig Straßen und Wege sperren sowie die Versorgung der Sportler sichern. Der Zeitplan ist zu den letzten Jahren unverändert geblieben, nur der Wochentag musste dieses Mal auf den Sonntag gelegt werden! Die erste Getränkestelle wird schon 9.00 Uhr an der Brücke über die Wipse aufgebaut; die Zweite befindet sich in der Nähe des Artenschutzturmes in Wünschendorf. An der Meilitzer Brücke sowie beim Sportplatz werden wieder Verpflegungsstützpunkte aufgebaut sein. Mehr als 35 freiwillige Helfer werden auf unserem Streckenabschnitt tätig sein. Wir rechnen aber auch wieder fest mit der Unterstützung der Anwohner und sportinteressierten Bürger, die die Läufer nach ihren Möglichkeiten aktiv unterstützen. Da hilft oft eine Schüssel frisches Wasser an der Strecke und immer auch ein kleiner Beifall als Anerkennung für die sportliche Leistung. Immerhin sind die Läufer zu diesem Zeitpunkt schon 23 km und mehr unterwegs und da ist man für jede Unterstützung dankbar. Autofahrer, Radwegbenutzer und Fußgänger möchten wir um Verständnis für etwaige kurzzeitige Beeinträchtigungen bitten.

### Zeitablauf:

**Ca. 10.20 Uhr** wird der erste Läufer an der Wipse-Brücke in Gera-Liebschwitz am Kilometer 23 erwartet und gegen **10.50 Uhr** wird dieser in Mildenfurth wenden und die Strecke nach Gera zurück laufen.

**Die letzten Läufer werden gegen 13.45 Uhr in Meilitz auf dem Rückweg sein.**

**10.34 - 13.45 Uhr - Meilitzer Brücke**

**10.40 - 13.30 Uhr - Artenschutzturm Wünschendorf**

**10.50 - 13.15 Uhr - Kloster Mildenfurth - Wendestelle**

**= 29,5 km**

Streckenführung (Wünschendorfer Abschnitt):

Radweg von Gera/Liebschwitz - Taunussteiner Straße - Gebind - Holzbrücke - Steg „Blaues Wunder“ über die Weida - Sportplatz - Weidaer Straße - Kloster Mildenfurth (Wendestelle um das Kloster herum) und zurück

Andreas Urban  
Vorsitzender ThSV Wünschendorf e.V.

## Bergaer Kirmes 2011 vom 04. – 11. September !



Es sind noch ein paar Wochen bis zur Kirmes, aber die sind ganz schnell vorbei. Und deshalb bitten wir Sie/ Euch daran zu denken und uns z. B. Eueren Holunderschnaps und die selbstgekochte leckere Marmeladen zur Verfügung zu stellen. Wir wollen auch in diesem Jahr den Marmeladenkönig oder die -königin sowie einen Grafen oder eine Gräfin Holunder zu Berga

küren. Jeder hat die Chance, mitzumachen! Außerdem suchen wir noch ein Kirmespaar für dieses Jahr. Es winkt neben einem Ehrenplatz im Festumzug und zum Galaabend auch die Teilnahme an den Festlichkeiten zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum 2012 in Gauchy/Fr. Ist das was? Das ist einmalig und vielleicht werdet Ihr/ werden Sie dabei sein! Gern nehmen wir auch Ideen und Hilfe in Anspruch. Wir haben dafür stets ein offenes Ohr!

### Kurzübersicht der Vorhaben:

- |                    |                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4. September       | Eröffnung und Wanderung<br>Holiverkostung                                                                                                                                                                                           |
| 5. – 8. September  | Veranstaltungen in den Gaststätten                                                                                                                                                                                                  |
| 9. – 11. September | Kirmestreiben<br>Fackelzug, Bieranstich, Eröffnungsprogramm, Marmeladenverkostung<br>Festumzug, buntes Kirmestreiben<br>Programm am und im Klubhaus,<br>Kirmesball mit Krönung und<br>gräflicher Ernennung<br>Kirchweihgottesdienst |

Nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Elstertalers. Natürlich soll unsere Stadt auch wieder bunt geschmückt werden – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Kontakt ist über folgende Mitglieder des Kirmesvereins per Telefon möglich:

Mario Heine	036623-25115
Manette Kaiser	036623-20473
Petra Kießling	036623-20576
Carmen Lorenz	036623-31100

oder auch im direkten Gespräch .

*Brauchtums- und Kirmesverein  
Berga/E.*

## Jetzt auch steuerliche Förderungen für energetische Gebäudesanierung

Die Regierungskoalition hat am heutigen Donnerstag mit dem Gesetz zur Steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden erstmalig steuerliche Anreize durchgesetzt, von denen umgehend nach Gesetzesverkündung insbesondere Eigentümer von Eigenheimen profitieren können. Mehr hierzu von Volkmар Vogel, Ostthüringer Baupolitiker im Bundestag:

„Gemeinsam mit der FDP haben wir Unionspolitiker gegen die Stimmen von SPD und Linken und bei Enthaltung der Grünen durchgesetzt, dass es neuartige steuerliche Förderungen gibt, die sich insbesondere an die Eigentümer von kleinen Einfamilienhäusern richten,“ sagt Volkmар Vogel. Er ist im Bundestag im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für das Thema Gebäudesanierung als Berichterstatter zuständig. Mit dem Gesetz werden energetische Maßnahmen an Gebäuden, die vor 1995 errichtet wurden, gefördert. Dabei gibt es zwei Wege:

Zum einen sind künftig Abschreibungen bei vermieteten Gebäuden möglich. Zum anderen können Aufwendungen bei energetischen Maßnahmen an selbstgenutzten Gebäuden nun wie steuerliche Sonderausgaben geltend gemacht werden. „Letzteres macht Sanierungsmaßnahmen, die zu einer überdurchschnittlichen Energieeffizienz führen, vor allem im privaten Eigentum interessant,“ sagt Volkmар Vogel.

„Damit wollen wir die möglichst umfassende, schnelle und zusätzliche Gebäude-Modernisierung in die Breite tragen,“ sagt Volkmар Vogel zur Idee hinter dem neuen Gesetz. Zukünftig haben Hausbesitzer also die Wahl, ob sie bei der Finanzierung für die energetische Sanierung ihrer eigenen vier Wände lieber das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Bank oder aber die neuen steuerlichen Anreize in Anspruch nehmen wollen. „Eine Doppel-Förderung ist jedoch nicht möglich,“ sagt Volkmар Vogel.

## Neue Ausstellung im Spittel!



Nach einer längeren Pause gibt es ab 01. August im „Spittel“ wieder eine neue Ausstellung zu besichtigen. Bereits seit einigen Monaten haben die Mitglieder des Vereins Material zusammengetragen zum Thema „Handel, Handwerk und Gewerbe in Berga“. Das umfangreiche Bildmaterial wurde gesichtet, sortiert und ausgewählt. Exponate wurden zugeordnet. Die Auswahl war nicht einfach, gab es doch in früheren Zeiten in fast jedem Haus in Berga ein Geschäft, wurde ein Handwerk oder Gewerbe ausgeübt. Lassen Sie sich entführen in diese Zeit. Erinnern Sie sich noch an Schuhmacher Pecher, den Laden von Lydia Wunderlich, an Theo Hölzel, an Schmied Heyne?

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Wir haben für Sie geöffnet

**Montag bis Freitag jeweils 13:00 - 17:00 Uhr.**

Einen Besichtigungstermin außerhalb der Öffnungszeiten können Sie vereinbaren unter: 0152-27582075

## Zeitgemäße Betrachtungen

Der eine mag die Kühle sehr,  
der andere die Hitze.  
Der eine sehnt den Regen her,  
der and're findet's Spitze,  
wenn's trocken bleibt, weil Urlaub kommt.  
Denn eins bleibt unbenommen:  
Das eine, was dem einen frommt,  
ist andern unwillkommen.  
So ist das immer auf der Welt:  
Es toben Interessen.  
Es herrscht hier unterm Himmelszelt  
ein stetes Kräfteressen.  
Vernunft und Einsicht haben's schwer  
auf dieser Stufenleiter  
des Tageskampfes. Etwas mehr  
davon wünscht sich  
ERNST HEITER





# FSV Berga e.V.

## aktuell



[www.fsvberga.com](http://www.fsvberga.com)

**Bergaer Fußballer krönen gute Rückrunde  
Kreispokalsieger des KFA Greiz 2011 - der FSV Berga  
FSV bezwingt Auma im Pokal-Endspiel mit 2:0**



Den eigentlichen Höhenpunkt in einem über weite Strecken tristen Pokalendspiel erlebten die Zuschauer vor dem Anpfiff mit der Verabschiedung André Beyers, der in Münchenbernsdorf nach 456 Punktspielen für den FSV Berga zum letzten Mal für seine Farben auflief. Nein, es war nicht das erhoffte Fußballfest, was sich die Zuschauer vorgestellt hatten. Und das, obwohl im Kreispokal-Finale der Zweite der Kreisliga, Auma, und der Dritte, Berga, gegeneinander antraten. Dabei ging es recht ordentlich mit Chancen für Zick/Berga (3.) und Friedrich/Auma (4.) los. Auma spielte in dieser frühen Phase den schnelleren, direkteren Fußball und traf auf Bergaer, die erst einmal sicher stehen wollten. Trotzdem hatte der FSV Berga die erste wirklich gute Chance, als nach Eckball der Bergaer Barra den Ball nicht unter Kontrolle bekam und Simon aus dem Rückraum abzog, aber um einen halben Meter am Aumaer Tor vorbei schoss (10.). Auch Auma bekam seine Möglichkeit, aber Reifenstahl scheiterte an Rehnig (20.). Auma besaß optische Vorteile, agierte einen Tick konzentrierter, konnte aber am allgemeinen Gesamteindruck nicht viel ändern. Erst nach 36 Minuten wachten die Fans auf, als nach einem tollen Solo Zick den mitgelaufenen Kulikowski bediente, der aber scheiterte. Nach Wiederanpfiff zeigten die Bergaer mehr Engagement. Während das Aumaer Spiel trotz der Bemühungen von Friedrich kaum noch daran erinnerte, dass es hier um ein Pokal-Endspiel geht, gewann Berga dank der Steigerung von Pechmann an Tempo und erarbeitete sich Chancen. Die größte im Spiel ergab sich nach 54 Minuten, als Pechmann Kulikowski herrlich freispielte, der aber wieder scheiterte. Nach 60 Minuten fiel die verdiente Führung für den FSV. Pöhlers Solo konnte nicht verhindert werden und bei seinem trockenen Schuss unter die Latte war Aumas Torhüter Barra machtlos.

**Die Abteilung Fußball informiert  
Vorbereitungsspiele der Männermannschaften für die  
Saison 2011/ 2012**

**Donnerstag 28.Juli.2011 19.00 Uhr in Gera Röpsen**  
OTG Gera - FSV Berga I. Mannschaft

**29.Juli.2011 bis 31.Juli.2011 in Berga/ Kelbra**  
Fußballfreundschaftsturnier zum dortigen Vereinssportfest  
1. Männermannschaft Alte Herren

**07. August 2011 15.00 Uhr Berga/ Elster**  
FSV Berga II. Männermannschaft - SSV Traktor Nöbdenitz II.  
Männermannschaft

**Trainer und Ansprechpartner der Nachwuchsmannschaften Fußball  
für die Saison 2011/ 2012**

F - Junioren	Trainer	Marco Wünsch
E - Junioren	Trainer	Jörg Wetzel
D - Junioren	Trainer	Olaf Steve
C - Junioren	Trainer	Hans Peter Meyer
A - Junioren	Trainer	Robert Rehnig

### **Kapitän des FSV Berga beendet Karriere André Beyer verabschiedet**

18 Jahre lang stand André in den Diensten der 1. Männermannschaft des FSV Berga. André Beyer, zuletzt Kapitän der Männer aus der Elsterstadt wurde im Rahmen des Kreispokalendspieles verabschiedet. Er beendet damit seine aktive Fußballer Laufbahn. Mit dem 2:0 Sieg über den SV Blau Weiß Auma hatte André einen guten Zeitpunkt für das Ende seiner aktiven Fußballkarriere gewählt, erzielte er doch noch das vorentscheidende 2:0 per Foulelfmeter für seine Farben. Es war das 72. Pflichtspieltor in seiner Karriere, die ihn über die Stationen Dynamo Gera und den FSV Schleiz nach Berga brachte. Nach 456 Pflichtspielen wird sich André aber nicht aufs Fußballerische Altenteil begeben, sondern noch aktiv im `Altherren-Team` seines Vereines kicken. Der Vorstand des FSV Berga bedankt sich bei André und wünscht Ihm alles Gute für die Zukunft.

### **Skatsport in Berga**

Unser diesjähriges Preisskattunier, des das 16. Des FSV Berga fand am 18.03.2011 im Sportlerheim statt. Es beteiligten sich 21 Skatfreunde daran. Es wurden 7 Preise vergeben. Hier die ersten drei: 1. Platz: Lorenz Helmut 2822 Punkte 2. Platz. Willi D. 2286 Punkte 3. Platz Uwe Krauß 2242 Punkte. Hiermit bedanken wir uns bei allen Teilnehmern, und hoffen auf ihre Teilnahme beim nächsten Preis-Skattunier. Unser 17 Preis-Skattunier könnte noch in diesem Jahr stattfinden.





## Bilder vom Fußballturnier im Rahmen des Stadtsportfestes in Berga, Pfingsten 2011



links das Team der Männer aus Gauchy, rechts die Sportfreunde aus Wolfersdorf



Frauenmannschaften aus Berga und Gauch



das Team der Alten Herren Berga



Fans des FC Bayern München



links: das Team FCC Jena Fans rechts: Fans von Borussia Dortmund

## TERMINE

07. August  
Elstertal-Marathon  
Gera - Bad Köstritz –  
Wünschendorf - Gera  
15. August  
Verbandsausschuss ZVME  
Ort: Verbandssitz – De-Smit-  
Straße 6,  
17 Uhr  
12. September  
Verbandsversammlung ZVME  
Ort: Kommunikationszentrum  
der Sparkasse Gera-Greiz,  
Schloßstraße Gera  
17 Uhr  
18. September  
Köstritzer Werfertag  
Ort: Leichtathletik-Stadion,  
Bad Köstritz

„An drei Abschnitten gleichzeitig wird in Meilitz gebaut“, erklärt Uwe Pfeiffer von der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, die im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) die Baumaßnahmen zur Erneuerung des Abwassersystems koordiniert. „Wir sind damit ganz im Zeitplan der Kanalbauarbeiten.“ Die Planung des Bauablaufes, mit Bauende am 25. November 2011, ist eine große Herausforderung für den Baubetrieb VSTR GmbH Rodewisch. Dafür ist

neben parallelen Arbeiten im Ort auch durchgängig Zwei-Schichtarbeit angesagt. Schon in der Erde liegt eine ca. 1.200 Meter lange Abwasserdruckleitung nach Wünschendorf, die im Spülbohrverfahren eingebracht wurde. Die neu zu erstellende Pumpstation wird derzeit errichtet. Um die Zufahrt zu den Grundstücken

nur so kurzzeitig wie möglich zu behindern, werden die Kanäle Stück für Stück in den einzelnen Straßenbereichen verlegt und im Anschluss wird die Straßendecke wieder für den Anliegerverkehr hergestellt. In der Landesstraße L 2330 wurden bereits ca. 120 Meter Schmutz-, Regenwasser, eine Abwasserdruckleitung und parallel eine Trinkwasserleitung verlegt. Dafür ist jedoch eine halbseitige Sperrung der stark befahrenen Landesstraße mit einer Ampelregelung notwendig. Das bringt natürlich nicht nur Belastungen für die Bauarbeiter sondern fordert auch großes Verständnis von den Meilitzern. Als Ansprechpartner der Baufirma ständig vor Ort ist Polier Vetterlein. Mit der Erneuerung des



An drei Abschnitten gleichzeitig wird in Meilitz gebaut

Abwassersystems in diesem Ort wird einer Sanierungsanordnung der Unteren Abwasserbehörde entsprochen. In der Ortslage wurden bereits 620 Meter Regenwasserkanal, 660 Meter Schmutzwasserkanal und 500 Meter Trinkwasserleitung verlegt. In großen Teilen wird somit auch die Trinkwasserleitung erneuert und dabei von den Privatgrundstücken in den öffentlichen Raum verlegt. Die gesamte Entwässerung in der Ortslage Meilitz erfolgt nach Abschluss der Arbeiten im Trennsystem. Der Regenwasseranschluss an den Entwässerungskanal wurde auf Wunsch der Grundstückseigentümer mit einbezogen. Ansprechpartner von der OTWA ist Uwe Pfeiffer, der unter der Rufnummer 0365 – 4870 869 zu erreichen ist.

## Fahrrad im Fuhrpark

Als Kundendienstleister erwartet man von der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, dass ihre Fachleute im Schadensfall schnell vor Ort sind. Natürlich mit der notwendigen Ausrüstung. Dafür stehen die entsprechenden Fahrzeuge bereit. Jetzt wurde der Fuhrpark um ein besonderes Mobil erweitert: Ein Dienstfahrrad. Auf kurzen Wegen und ohne Parkplatzproblem ist es nun möglich, zu Terminen im Rathaus, dem Umweltamt oder den Stadtwerken zu sprinten. Das spart nicht nur Zeit sondern auch Kosten. Außerdem ganz dem Umweltgedanken entsprechend, der zur Unternehmensphilosophie des Betriebsführers vom Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

(ZVME), gehört. Die Mitarbeiter, die nun dieses Fahrrad für ihre Dienstwege nutzen, tun gleichzeitig etwas für ihre Fitness. Übrigens wurde ein Modell aus der traditionsreichen Diamant-Reihe ausgewählt.



Die ersten Runden mit dem Rad drehen Prokuristin Simone Laudénbach und Geschäftsführer Gerald Fiß.

### Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

#### Kundendienstzeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

#### Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

#### Entstörungsdienst

0800 5888119

#### Email

info@zvme.de

#### OTWA

Ostthüringer Wasser und  
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

#### Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge	-740
Gebühren	-959, -963, -968
Anschlusswesen	-954
Fäkalabfuhr	-823
Niederschlagswasser- beseitigung	-953
Fax	-955